

¹HERR, Gott, des die Rache ist, Gott, des die Rache ist, erscheine! ²Erhebe dich, du Richter der Welt; vergilt den Hoffärtigen, was sie verdienen! ³HERR, wie lange sollen die Gottlosen, wie lange sollen die Gottlosen prahlen ⁴und so trotzig reden, und alle Übeltäter sich so rühmen? ⁵HERR, sie zerschlagen dein Volk und plagen dein Erbe; ⁶Witwen und Fremdlinge erwürgen sie und töten die Waisen ⁷und sagen: "Der HERR sieht's nicht, und der Gott Jakobs achtet's nicht." ⁸Merket doch, ihr Narren unter dem Volk! Und ihr Toren, wann wollt ihr klug werden? ⁹Der das Ohr gepflanzt hat, sollte der nicht hören? Der das Auge gemacht hat, sollte der nicht sehen? ¹⁰Der die Heiden züchtigt, sollte der nicht strafen, -der die Menschen lehrt, was sie wissen? ¹¹Aber der HERR weiß die Gedanken der Menschen, daß sie eitel sind. ¹²Wohl dem, den du, HERR, züchtigtst und lehrst ihn durch dein Gesetz, ¹³daß er Geduld habe, wenn's übel geht, bis dem Gottlosen die Grube bereitet werde! ¹⁴Denn der HERR wird sein Volk nicht verstoßen noch sein Erbe verlassen. ¹⁵Denn Recht muß doch Recht bleiben, und dem werden alle frommen Herzen zufallen. ¹⁶Wer steht bei mir wider die Boshaften? Wer tritt zu mir wider die Übeltäter? ¹⁷Wo der HERR nicht hülfe, so läge meine Seele schier in der Stille. ¹⁸Ich sprach: Mein Fuß hat gestrauchelt; aber deine Gnade, HERR, hielt mich. ¹⁹Ich hatte viel Bekümmernisse in meinem Herzen; aber deine Tröstungen ergötzten meine Seele. ²⁰Du wirst ja nimmer eins mit dem schädlichen Stuhl, der das Gesetz übel deutet. ²¹Sie rüsten

¹يَا إِلَهَ السَّعَمَاتِ، يَا رَبُّ، يَا إِلَهَ السَّعَمَاتِ، أَشْرِقِ. ²ارْتَفِعْ، يَا دَبَّانَ الْأَرْضِ، جَارِ صَنِيعِ الْمُسْتَكْبِرِينَ. ³حَتَّى مَتَى الْخَطَاةُ، يَا رَبُّ، حَتَّى مَتَى الْخَطَاةُ يَسْمُنُونَ؟ ⁴يَقُولُونَ، يَتَكَلَّمُونَ بِوَقَاحَةٍ. ⁵كُلُّ قَاعِلِي الْإِيمِ يَفْتَحِرُونَ. ⁶يَسْخَفُونَ سَعْبَكَ، يَا رَبُّ، وَبِذِلُونَ مِيرَاتِكَ. ⁷يَقْتُلُونَ الْأَرْمَلَةَ وَالْعَرِيبَ وَيُمِيتُونَ الْيَتِيمَ. ⁸وَيَقُولُونَ: الرَّبُّ لَا يَنْصُرُ وَإِلَهُ يَعْقُوبَ لَا يَلْجِطُ.

⁹إِفْهَمُوا، أَيُّهَا الْبُلْدَاءُ فِي السَّعْبِ، وَيَا جُهَلَاءَ، مَتَى تَعْقِلُونَ؟ ¹⁰الْغَارِسُ الْأَذْنَ أَلَا يَسْمَعُ؟ الصَّانِعُ الْعَيْنَ أَلَا يَبْصُرُ؟ ¹¹الْمُؤَدِّبُ الْأَمَمَ أَلَا يَبْكُتُ؟ الْمُعَلِّمُ الْإِنْسَانَ مَعْرِفَةً. ¹²الرَّبُّ يَعْرِفُ أَفْكَارَ الْإِنْسَانِ أَنَّهَا بَاطِلَةٌ. ¹³طَوَى لِلرَّجُلِ الَّذِي تُؤَدِّبُهُ، يَا رَبُّ، وَتُعَلِّمُهُ مِنْ شَرِيعَتِكَ، ¹⁴لِئُرِيخَهُ مِنْ أَيَّامِ الشَّرِّ حَتَّى تُخَفِّرَ لِلشَّرِّيرِ حُمْرَةً. ¹⁵لَآنَ الرَّبَّ لَا يَرْفُضُ سَعْبَهُ وَلَا يَتْرُكُ مِيرَاتَهُ. ¹⁶لَآنَّهُ إِلَى الْعَدْلِ يَرْجِعُ الْقَضَاءُ وَعَلَى أَثَرِهِ كُلُّ مُسْتَقِيمٍ الْقُلُوبِ.

¹⁷مَنْ يَقُومُ لِي عَلَى الْمُسِيئِينَ؟ مَنْ يَقِفُ لِي ضِدَّ فَعَلَةٍ الْإِيمِ؟ ¹⁸لَوْلَا أَنَّ الرَّبَّ مُعِينِي لَسَكَنْتُ نَفْسِي سَرِيعاً أَرْضَ السُّكُوتِ. ¹⁹إِذْ قُلْتُ: عِنْدَ كَثْرَةِ هُمُومِي فِي دَاخِلِي تَغْرَابَاتِكَ تُلَدِّدُ نَفْسِي. ²⁰هَلْ يُعَاهِدُكَ كُرْسِيُّ الْمَقَاسِيدِ؟ الْمُخْلِقُ إِنَّمَا عَلَى قَرِيبَةٍ؟ ²¹يَزْدَجُمُونَ عَلَى نَفْسِ الصَّادِقِ وَيَحْكُمُونَ عَلَى دَمِ رَكِيٍّ. ²²فَكَانَ الرَّبُّ لِي صَرْحاً وَإِلَهِي صَخْرَةً مَلْجَأِي، ²³وَبَرَّدَ عَلَيْهِمْ إِيْمَهُمْ وَبَسَّرَهُمْ يُغْنِيهِمْ. يُغْنِيهِمُ الرَّبُّ إِلَهَنَا.

sich gegen die Seele des Gerechten und
verdammen unschuldig Blut.²² Aber der
HERR ist mein Schutz; mein Gott ist der
Hort meiner Zuversicht.²³ Und er wird
ihnen ihr Unrecht vergelten und wird sie
um ihre Bosheit vertilgen; der HERR,
unser Gott, wird sie vertilgen.